

Name:

Klasse:

Datum:

M1 Gemüse-Feiertage

Magst du Gemüse? Wenn ja, dann ist der Juni dein Monat. Im Juni sind viele Gemüsesorten reif. So kommen Bohnen, Brokkoli, Erbsen, Spargel und Spinat auf den Teller. In den USA werden darum im Juni zwei Gemüse-Feiertage gefeiert: am 16. Juni der „Tag des frischen Gemüses“ und am 17. Juni der „Iss-Dein-Gemüse-auf-Tag!“

Aber was ist an Gemüse so wichtig? Gemüse enthält viele Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe und Wasser. Darum sollte man am Tag auch viel frisches Gemüse essen. Obst ist zwar auch gesund, aber Früchte enthalten eben auch viel (Frucht)zucker. Experten raten zu fünf Gemüse- und Obstportionen (1 Portion = ca. 80 g) pro Tag. Wenn man viel frisches Gemüse isst, dann lebt man insgesamt gesünder und wird weniger oft krank.



Tatevosian Yana/Shutterstock.com

Aufgaben A

1. Warum feiert man die zwei Gemüse-Feiertage im Juni?

2. Warum soll man Gemüse essen?

Name:

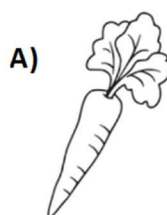
Klasse:

Datum:

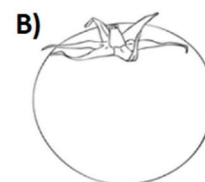
3. Kennst du die Gemüsesorten? Ordne zu.

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____

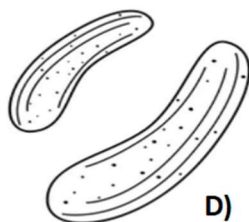
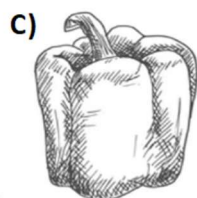
1. Dieses Gemüse gibt es in rot, gelb und grün. Es ist eine Schote. Sehr kleine Schoten sind oft sehr scharf und werden Chili genannt.



2. Das Gemüse ist grün und lang. Es enthält 95% Wasser. Viele lieben das Gemüse als Salat.



3. Dieses Gemüse ist violett und hat eine ovale Form. Darum wird es auch Eierfrucht genannt. Meistens isst man das Gemüse gebraten und nicht roh.



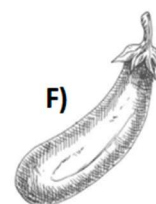
D)

4. Dieses Gemüse ist orange und lang. Es enthält viel Vitamin A, das ist gut für die Augen.



5. Dieses Gemüse ist eigentlich eine Frucht. Es ist rot und rund und enthält ganz viel Vitamin C. Am besten isst man das Gemüse roh und in Salat und nicht als Ketchup.

6. Dieses Gemüse gibt es in weiß und rot. Wenn man das Gemüse schneidet, muss man oft weinen. Dieses Gemüse braucht man zum Kochen.



4. Nun bist du dran.

Bereite einen kurzen Monolog zum Thema „Gemüse und ich“ vor!
Die folgenden Fragen sollen dir helfen:

Name:

Klasse:

Datum:

- *Magst du Gemüse oder nicht?*
- *Wie oft isst du am Tag eine Portion Gemüse?*
- *Was ist dein Lieblingsgemüse?*
- *Wie isst du dieses Gemüse am liebsten?*
- *Welches Gemüse isst du überhaupt nicht gern?*
- *Gibt es ein Gemüse, das du einmal ausprobieren möchtest?*
- *Was für ein Gemüsegericht bereiten deine Eltern/deine Großeltern besonders lecker zu?*



M2 Der Imperativ – Wiederholung und Übung



Imperativ = Aufforderungsform

Aufforderungen an

einen Freund/eine Freundin
ein Kind
ein Familienmitglied ...

Freunde/-innen
Kinder
Familienmitglieder ...

du-Form minus -st

~~gehen~~
~~du gehst~~ → **Geh!**

~~mitnehmen~~
~~du nimmst mit~~ → **Nimm mit!**

ihr-Form

~~gehen~~
~~ihr geht~~ → **Geht!**

~~mitnehmen~~
~~ihr nehmt mit~~ → **Nehmt mit!**

Bitte vergesst das Ausrufezeichen nicht!!!

Name:

Klasse:

Datum:

Aufgaben B

Du möchtest, dass deine Freunde beim „Iss-dein-Gemüse-auf-Tag“ mitmachen und forderst sie zu verschiedenen Aktivitäten auf. Achte darauf, wie viele Personen du jeweils ansprichst und welche Imperativ-Form du daher bilden musst.

1. Ihr – essen – fünf Portionen frisches Gemüse

Esst _____!

2. du – aufessen – dein Gemüse

3. Ihr – einkaufen – frisches, lokales Gemüse

4. Ihr – servieren – Gemüse zu jeder Mahlzeit, auch zum Snack und Dessert

5. du – ausprobieren – eine für dich neue Gemüsesorte

6. du – zubereiten – dein Lieblings-Gemüsegericht

7. ihr – besuchen – ein vegetarisches Restaurant

8. du – anpflanzen – Gemüse (im Blumentopf)

HAUSAUFGABE:

Schreibe nun das Rezept für dein Lieblings-Gemüsegericht auf. Frage deine Eltern, wie man es kocht. Am besten benutzt du diese Vorlage, die blauen Bemerkungen sind Tipps:

Name:

Klasse:

Datum:

Name des Rezepts

Du brauchst:

Zutaten (*vergiss die genauen Mengenangaben nicht.*):

-
-
-

Geräte:

-
-
-

Zubereitung:

- 1.
 - 2.
 3. ...
- Schreibe die einzelnen Arbeitsschritte in der genauen Reihenfolge auf, verwende „Zeitwörter“ wie *zuerst, anschließend, währenddessen ...*
 - Schreibe die Sätze **im Imperativ** (*Schäle die Zwiebel! ...*)

TIPP:

*(Wie kann man das Essen servieren?
Wie isst man das Essen, mit Brot, mit
Reis?)*



Guten Appetit!

Zum Thema

Eine gesunde Ernährung ist wichtig, besonders auch für heranwachsende Kinder und Jugendliche. Zu einer gesunden Ernährung gehören täglich mindestens fünf Portionen frisches Obst und Gemüse.

In der Werbung wird immer wieder wie ein Mantra wiederholt, dass Kinder Gemüsemuffel seien und Gemüse von Natur aus nicht mögen. Das soll mit diesem Arbeitsblatt widerlegt oder geändert werden. Ausgehend von zwei kuriosen US-Feiertagen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit Fakten rund um Gemüse, mit ihren eigenen sowie Familien-Essgewohnheiten und mit traditionellen Gemüse-Rezepten. Sie sollen sich Aktivitäten überlegen, wie man die Gemüse-Feiertage angemessen begehen kann. Dabei wird wie nebenbei der Imperativ (der trennbaren Verben) geübt.

Didaktische Hinweise

Zunächst lesen die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Informationstext zu den beiden US-Gemüse-Feiertagen (M1). In den folgenden Aufgaben A werden sowohl Textverständnis als auch Wortschatz trainiert. In Aufgabe 4 soll jeder Schüler/jede Schülerin einen kurzen Monolog zum Thema „Gemüse und ich“ vorbereiten und dabei über das eigene Essverhalten nachdenken. Die nebenstehenden Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler beim Sammeln ihrer Ideen lenken.

In M2 wird die Bildung des Imperativs (du- und ihr-Form) wiederholt. Im ersten Teil der Aufgaben B sollen die Schülerinnen und Schüler Sätze im Imperativ bilden. In diesen Sätzen geht es um mögliche Ideen, die Gemüse-Feiertage angemessen zu begehen.

Als Abschlusssaufgabe sollen die Schülerinnen und Schüler dann ihr Lieblings-Gemüserezept aufschreiben. Dabei sollen sie sich an die Anweisungen der Vorlage halten. Die einzelnen Arbeitsschritte werden im Imperativ verfasst.

Differenzierungshinweise

Das vorliegende Arbeitsblatt ist so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler bereits den Imperativ geübt haben. Wenn das nicht der Fall ist, muss mehr Zeit für die Vermittlung und einfachere Übungen eingeplant werden. Bei Aufgabe B (1. bis 8.) ist in diesem Fall anzuraten, dass die Schülerinnen und Schüler die Verben jeweils markieren, sodass sie ein Gefühl für die Satzklammer bei trennbaren Verben bekommen.

Die Schülerinnen und Schüler können auch dazu angeregt werden, vor der Erledigung der Aufgabe B eigene Ideen für den Gemüse-Tag zu sammeln und diese ebenso in den Imperativ zu setzen.

Eine schöne Idee ist die Herstellung eines Klassen-Rezeptbuchs. Dazu sollen die Schülerinnen und Schüler (z. B. während des Informatik-Unterrichts) ihr Hausaufgaben-Rezept abtippen, die Vorlage beachten, ihren Text gestalten und der Lehrkraft zusenden. Diese redigiert die Rezepte und erstellt über die Broschüren-Funktion des Kopierers ein Klassen-Rezeptbuch. (Ein Klassen-Bufet wäre eine weitere Idee.)

Lösungshinweise

Aufgaben A:

1. viele Gemüsesorten sind oder werden reif und werden geerntet
2. Gemüse enthält Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe und Wasser, man bleibt gesünder
3. 1. C, 2. D, 3. F, 4. A, 5. B, 6. E
4. individueller Monolog

Aufgaben B:

1. **Esst** fünf Portionen frisches Gemüse!
2. **Iss** dein Gemüse **auf**!
3. **Kauft** frisches, lokales Gemüse **ein**!
4. **Serviert** Gemüse zu jeder Mahlzeit, auch zum Snack und Dessert!
5. **Probier(e)** eine für dich neue Gemüsesorte **aus**!
6. **Bereite** dein Lieblings-Gemüsegericht **zu**!
7. **Besucht** ein vegetarisches Restaurant!
8. **Pflanz(e)** Gemüse (im Blumentopf) **an**!

Hausaufgabe:

Individuelle Lösungen